



THEMENSAMMLUNG:

Welche Themen, Chancen, Risiken und Auswirkungen können für Lebensbaum von Bedeutung sein?

Themen aus internem, abteilungsübergreifendem Wesentlichkeitsworkshop



Von Stakeholdern (s. S. 216) eingebrachte Themen



Rechtliche Anforderungen



Umweltthemen gemäß EMAS



Nachhaltigkeitsthemen gemäß GRI



DETAILLIERTE WESENTLICHKEITSANALYSE DURCH DAS LEBENSBAUM NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT:

DER WEG:

1
Sortieren und Kategorisieren der gesammelten Inhalte durch das Lebensbaum Nachhaltigkeitsmanagement

2a
Themenspezifische Kontextanalyse unter Berücksichtigung des Produkt-Lebenszyklus:

- Externe & interne Einflussfaktoren
- Unterthemen
- Auswirkungen auf Umwelt & Stakeholder



2b
Themenspezifische Bestimmung der Stakeholder unter Berücksichtigung des Produkt-Lebenszyklus

3
Themenspezifische Chancen- & Risikoanalyse einschließlich Bewertung identifizierter Chancen & Risiken nach:

- Eintrittswahrscheinlichkeit bzw. -häufigkeit
- (Potenziellem) Ausmaß der Auswirkungen
- Steuerbarkeit

4
Bewertung eines jeden Themas aus Umweltsicht. Zuerst Bewertung ob umweltrelevant. Dann Bewertung umweltrelevanter Themen auf Basis von sieben festgelegten Kriterien:

- Drei Kriterien zu relativer Häufigkeit
- Drei Kriterien zu relativem Ausmaß
- Ein Kriterium zu prognostizierter zukünftiger Entwicklung

5a
Bewertung der Wesentlichkeit von jedem Thema aus Sicht von Lebensbaum auf Basis von neun festgelegten Kriterien:

- Drei Kriterien zu strategischer Bedeutung
- Drei Kriterien zu operativer Bedeutung
- Drei Kriterien zur Bedeutung für die Reputation



5b
Bewertung, wie wesentlich jedes Thema für die Stakeholder ist:

- Bewertung der Betroffenheit der Stakeholder nach festgelegten Kriterien
- Ermittlung der Sicht der Stakeholder im Rahmen einer Masterarbeit unter Einbeziehung von Mitarbeiter- und Verbraucherbefragungen, Stakeholderworkshops bei Lieferanten und veröffentlichten Wesentlichkeitsanalysen von Lieferanten, Kunden und Wettbewerbern



DIE ERGEBNISSE:

A

- Identifikation von 30 Hauptthemen
- Aussortierung von für Lebensbaum eindeutig nicht relevanten Themen



B
Kontext und Stakeholder des jeweiligen Nachhaltigkeitsthemas



C
Themenspezifische Chancen & Risiken



D
Umweltaspektewertung



E
Abgeschlossene, integrierte Wesentlichkeitsanalyse



ERGÄNZUNG UND FREIGABE DER LEBENSBAUM WESENTLICHKEITSANALYSE ALS STRATEGISCHES STEUERUNGSTRUMENT DURCH DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG



STEUERUNG MIT DEN ERMITTELTEN NACHHALTIGKEITSTHEMEN:

- Festlegung relevanter Indikatoren für die einzelnen Themen unter Berücksichtigung der Anforderungen von EMAS und GRI
- Herstellung der Bezüge der Themen zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDG; s. S. U3 f.)
- Festlegung der strategischen Zielsetzung für jedes Thema
- Ermittlung des jeweiligen Status quo
- Festlegung der konkreten, themenspezifischen operativen Ziele für die Weiterentwicklung (Nachhaltigkeitsprogramm; s. S. 186 ff.)